

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 54: Feuerwerk der Gefühle Teil 1

Am nächsten Tag waren die beiden schon sehr aufgereggt und das nicht nur, weil heute Abend Silvester war. Will hatte geplant nach oder sogar schon während des Feuerwerks, wieder aus dem Park abzuhausen und nicht wie die normal mit den Anderen die Nacht durch zu feiern. Dieses Silvester sollte nur ihm und Chris gehören. Den Tag über verbrachten sie noch mit den anderen bei Rosi und planten wann und wo sie sich heute Abend im Park mit all den anderen Leute treffen würden um das Feuerwerk das in ganz London stattfinden würde anzugucken. Aber auch weil sie dort jedes Jahr selbst ein paar Knaller zündeten und mit Sekt anstießen. Das würden sie auch noch mitmachen und dann würde Will Chris heimlich entführen und wieder nach Hause bringen um dort ihr eigenes Feuerwerk zu haben. Die letzten Vorbereitungen waren getroffen. Und es war bereits früher Abend. Will stand in der Küche und zauberte beiden ein kleines Gourmet essen. Chris hatte schon ein paar dieser Konfetti Dinger gezündet, was ziemlich witzig aussah.

"Na wie sieht es aus?", trat Chris grinsend zu ihm. Er war schon mächtig aufgereggt. Nicht nur wegen dem Feuerwerk draußen, denn sie hatten ja gestern beschlossen ihr eigenes Feuerwerk zu haben und zwar im Bett. Alleine der Gedanke ließ sein Herz vor Freude höher schlagen.

"Fast fertig und die Kuchen im Ofen auch, du kannst den Tisch decken. Es wird dir auf der Zunge zergehen", gab der Ältere schon etwas an. Immerhin hatte er sich mit dem ganzen ziemlich Mühe gegeben.

"Mh..~" rieb er sich den Bauch. "Nur gut das wir so wenig gegessen haben heute.. Ich bin schon fast am verhungern und das riecht einfach Hammer...", zeigte er auf den Herd und Ofen.

"Tja das wird all deine Sinne verwöhnen", lächelte der Rocker und drapierte dann das Essen. Natürlich hatten sich beide auch zumindest ein bisschen schicker gemacht.

"Scheinbar schaffst du das heute..", grinste Chris und setzte sich.

"Oh definitiv", zwinkerte Will ihm zu und servierte als Vorspeise erst mal einen Salat, mit Feta, Speck, Balsamico und Erdbeeren.

"Sieht komisch aus, aber vertrau mir es schmeckt."

"Also ich mag was ich sehe..", grinste er ihn an, wartete bis Will sich gesetzt hatte und sie anfangen konnten.

"Ich auch", grinste er dabei Chris direkt an.

"Guten Appetit", begann er dann zu essen.

"Danke! Dir auch!!!", ließ er es sich schmecken. Als zweiter Gang gab es dann Lachs an

Spinat und Nudeln dazu und zum Schluss zauberte Will noch ein paar Schokokuchen mit flüssigem Kern hervor.

"Da muss ich aber zugeben, die sind ne Backmischung", machte er noch Himbeereis dazu.

"Oh gott~" Chris verdrehte verzückt die Augen. "Is scheiß egal. Sie sind himmlisch."

"Dann lass es dir schmecken", sah Will dem grinsend zu und aß dann auch von seinem. Leider war Chris viel zu schnell fertig und wünschte sich einen weiteren. Andererseits würde er später noch etwas anderes köstliches bekommen. Will sah das natürlich und bot ihm dann den Rest von seinem an.

"Na komm ich weiß das du dem nicht widerstehen kannst."

"Ach quatsch... Das geht doch nicht..."

"Jetzt iss sonst landet es im Müll", drohte Will ihm grinsend.

"Doch nicht das!!", schnell schnappte er es sich und vernaschte das kleine Ding schnell.

"Na also geht doch", grinste der Ältere zufrieden.

"Danke der Herr. Zu götig.."

"Für dich doch alles Engelchen", räumte er dann lachend den Rest ab.

"Bitte was!?", lachte Chris auf. "Engelchen? Ehrlich jetzt?"

Er half ihm schnell beim aufräumen.

"Mit der Schokolade am Mund und dem Strahlen in den Augen, war dass das Erste was mir einfiel", zuckte Will mit den Schultern.

"Heute Nacht bist du dann hoffentlich mehr Teufelchen", grinste er weiter.

"Ha! Das werd ich hinbekommen"; stupste er ihn grinsend an.

"Perfekt dann ist der Abend ja gerettet. Apropos da müssen wir wohl auch bald los", sah Will auf die Uhr. Sie vergnügten sich gerne vor Mitternacht noch etwas.

"Ja stimmt. Wir sollten nicht zu spät kommen...", stimmte der Kleinere zu und sah an sich runter. "Kann ich denn so gehen?"

"Ja du siehst gut aus Baby. Wahrscheinlich sogar schicker als wir anderen. Wir haben ja eh meistens nur schwarz an", zog Will seinen Blazer zurecht und küsste ihn nochmal.

"Danke...", lächelte er, erwiderte den Kuss und ging zur Tür. "Dann wollen wir mal was?"

"Nach dir Kleiner", hielt Will ihm ganz Gentlemanlike die Tür auf, als er seinen Mantel und Mütze nahm.

"Danke der Herr", grinste er und ging durch. Schon standen sie draußen im Schnee.

"Dann erst mal zu Rosie. Da treffen wir uns mit den Anderen bevor wir dann alle zum Park gehen", nahm Will Chris Hand und ging mit ihm los. Sie hatten noch etwas fürs Blei gießen dabei. Das Feuerwerk hatten die Anderen.

"Ich freue mich sehr..", grinste Chris. Silvester war sonst nie so seines, doch jetzt konnte er es kaum abwarten. Zusammen kamen sie so in der Kneipe an und setzten sich gleich zu den Anderen an ihren Stammtisch. Da gab es schon Knallerbsen und Tischbomben und so was. Maria trug sogar ein Kleid. Alle sahen ein bisschen schicker aus, als sonst.

"Hey..", grinste Chris sie alle an. "Alles klar bei euch?"

"Klar doch! Und was habt ihr euch so fürs nächste Jahr vorgenommen?", fragte Maria gleich, als sie ankamen.

"Also erst mal darf ich sagen, das du heute ja wie eine richtig schicke Dame aussiehst. Wow!", komplementierte Will sie.

"Danke sehr!", strahlte sie ihn an. "Und weiter?"

Auch die Anderen sahen ihn neugierig an.

"Nichts ich wollte der einzigen Dame hier mal ein Kompliment machen", setzte er sich

grinsend.

"Außerdem hab ich mir fürs nächste Jahr vorgenommen, vielleicht etwas weniger Party zu machen und etwas mehr Karriere. Und natürlich die meiste Zeit mit meinem persönlichen Groupie zu verbringen", grinste er Chris frech an.

"Uh~ und das aus deinem Mund", staunte Louis und lachte dann.

"Ich finde den Gedanken toll", strahlte Maria. Auch Chris nickte.

"Oh ja. Ich denke ich kann damit leben mit meinem persönlichen Rocker mehr Zeit zu verbringen.."

"Also was habt ihr euch fürs nächste Jahr vorgenommen?", grinste Will in die Runde. Maria wollte endlich auch eine Beziehung, genauso wie auch Louis gerne nochmal jemanden hätte. Charlie hoffte an der Uni angenommen zu werden, Ian wollte an seiner Technik arbeiten, genauso wie Ed. Und nun war es an Chris.

"Oh na ja.... Also..", legte er verlegen los. "Ich möchte auch so viel Zeit wie möglich mit Will verbringen und natürlich meine Ausbildung in der Altenpflege anfangen..."

Da waren doch alle erstaunt über den Berufswunsch, doch Will grinste nur stolz.

"Na dann auf das unsere Wünsche im neuen Jahr in Erfüllung gehen", rief dann Maria in die Runde und alle stießen mit an.

Der Abend verlief weiterhin fröhlich und laut. Auch Rosi und May stießen kurz hinzu, bevor sie wieder zu ihren anderen Freunden gingen und May flirtete dabei ziemlich heftig mit einem Kerl. Die Bastards lachten viel und ließen noch ein paar Tischbomben knallen oder machten Bleigießen. Der Alkohol kam auch nicht zu kurz. Kurz nach halb Zwölf kam Chris zu Will und nickte ihm zu.

"Wollen wir?"

"Wo wollt ihr denn hin? Wir gehen jetzt alle zum Park Feuerwerk gucken und knutschen", schmiss sich Charlie lachend an Chris und ging dann mit den Anderen los.

"Du hast ihn gehört", sah Will den Leuten grinsend nach.

"Aber...?" Ein wenig verwirrt zuckte er mit den Schultern. Dann eben in den Park. Er streckte die Hand nach Wills aus.

"Dann los."

Will ergriff sie und alle liefen los, außer Rosie natürlich.

"Du weißt doch Bastards Tradition. Beim Countdown verziehen sich dann alle in irgendwelche Ecken zum Küssen und danach gibst noch Feuerwerk. Louis und Ed haben ein paar Raketen besorgt. Außerdem haben wir von hier einen ganz guten Blick über das große Feuerwerk in London."

"Ja ist ja schon gut.. Hab nix gesagt..." Als sie angekommen waren, kuschelte er sich sofort an Will und raubte ihm etwas von dessen Wärme.

"Du bist so einen Frostbeule", schmunzelte dieser und legte einen Arm um dessen Hüfte. Hier im Park wurde natürlich auch schon viel gefeiert und getrunken.

"Ja~", machte er einen Schmollmund. "Immer ein Grund um Nähe zu suchen, also freu dich."

"Ich freu mich doch. Glaub mir heute Abend werde ich dich dafür ganz schön aufheizen", flüsterte Will den zweiten Satz grinsend. Daraufhin bekam der Jüngere Gänsehaut.

Sie feierten und tranken noch weiter mit ihren Freunden, aber nicht zu viel. Will wollte für das bevorstehende einen klaren Kopf haben. Dann waren es nur noch 5 Minuten.

"Gleich gehts los.. Wo meinst du ist eine gute Ecke?", sah Chris sich um.

"Ach wir stellen uns einfach mitten in die Menge. Keiner wird darauf achten, weil dann alle mit sich selbst beschäftigt sind. In der Menge wirst du dann total taub. Im Lärm ist alles still und ich hör nur noch dich atmen", lächelte Will ihn an und strich über seine

Wange.

"Oh~ Es ist romantisch und auch irgendwie Kitschig..", lachte er auf und küsste ihn leicht. Will drückte ihn aber weg.

"Halt wir haben noch nicht Mitternacht und ich sag nur, wie es sich für mich anfühlt. Und jetzt warte noch die letzten paar Minuten", schmunzelte er.

"Oh komm schon... Ich darf dir doch wohl einen kleinen, unschuldigen Kuss geben oder?", schmollte er los. Das war doch unfair!

"Ja darfst du, aber heb dich noch zwei Minuten auf. Dann werden die Küsse auch nicht mehr so unschuldig", feixte Will weiter. Um sie herum wurde weiter gefeiert und gegrölt. Charlie hatte ihnen auch irgendwas auf den Kopf gesetzt. Doch Will zog Chris nun an der Hüfte zu sich und schunkelte sie wie beim Tanzen leicht hin und her.

"Vielleicht will ich aber gleich erst recht unschuldig bleiben... Was würdest du dann tun?", neckte er ihn und schmiegte sich an Will.

"Ach den Silvesterwunsch würde ich dir erfüllen. Wer weiß überhaupt wie heiß es heute Abend wird. Vielleicht stell ich mich auch sehr schlecht an", schmunzelte Will und legte sein Kinn auf Chris Kopf.

"Oh das glaub ich kaum.... Das geht gar nicht, denke ich..", lachte er leicht.

"Finden wir bald raus", lächelte er mit und schließlich ging der Countdown los. 10...9...8...7...

"Auf ein tolles neues Jahr...zusammen", sagte Will noch. 5...4...3...2...und als die Leute fast bei eins waren presste Will schon seine Lippen auf Chris. Der letzte Kuss im Alten und der Erste im neuen Jahr, sollte diesem kleinen wundervollen Kerl gehören.

Chris reagierte sofort und schlang seine Arme um Wills Nacken. Gierig ging er auf den Kuss ein und drückte sich mehr an ihn. Will tat es ihm gleich und schon setzte die bekannte Taubheit ein. Überall riefen sie Sachen aus und beglückwünschten das neue Jahr. Es erklangen Raketen und ihre Gesichter erstrahlten in den verschiedensten Farben. Doch Will kümmerte das nicht. Er konzentrierte sich nur auf Chris. Diesem ging es ebenso. Er hörte sein Herz so laut schlagen, das er selbst das Feuerwerk überhörte. Er wollte einfach nur diesen Moment mit Will genießen. Egal wer und was um sie los war. Und das taten beide die ersten Minuten auch in vollen Zügen, bis Will sich dann doch grinsend von ihm löste.

"Frohes neues Jahr Chris", sagte er auf deutsch.

"Dir auch Will!", strahlte er zurück und drückte sich glücklich an ihn. Will fing ihn auf und wirbelte sie einmal im Kreis rum. An anderen Ecken hatten sich natürlich auch Charlie und Ian geküsst. Louis hatte einfach ein Mädchen geküsst, dass ihn angelächelt hatte genau wie Maria. Eddy war wiederum verschwunden und May hing an dem Kerl den sie in der Bar kennegelernt hatte. Alle fanden sich dann schließlich wieder am Ufer wieder und sahen zum Feuerwerk. Wobei Louis und Ian sich noch an ihr eigens machten. Dort wünschten sich dann alle natürlich auch noch ein frohes neues Jahr.

"Das wird ein Klasse Jahr!", lachte Chris auf und sah in den Himmel. Noch immer wurden fleißig Raketen in die Luft geschossen.

"Wahnsinn!!" Es war wie in Deutschland.

Auf Chris Aufruf stimmten alle ein und riefen gemeinsam: "Das wird ein Klasse Jahr!!!!"

Will zündete dann auch eine Rakete. So ein bisschen Spieltrieb war einfach da.

"Lass mich auch mal!", bat Chris und sah ihn abwartend an. Will gab ihm grinsend sein neues Feuerzeug.

"Dann zünd an."

Chris nickte und tat es. Staunend sah er dann seiner Rakete nach. Nach einer Weile und einigen Raketen beugte sich Will zu ihm.

"Sollen wir uns langsam heimlich verziehen?", flüsterte er ihm zu.

Chris sah zu ihm auf und nickte. Das sollten sie wohl, sonst würden sie vielleicht nicht mehr hier wegkommen. So schlichen sich die beiden ganz heimlich weg und machten sich schnell auf den Weg zu sich nach Hause.